

Hanspeter Meyer
namens der SVP-Fraktion

23. August 2021

P o s t u l a t

betreffend zeitgemäss Verkehrspolitik in Liestal

In den letzten Jahren wurde immer wieder über die Liestaler Verkehrspolitik diskutiert. Resultate liegen vor, doch wurden sie vielfach nicht umgesetzt oder isoliert von anderen Vorschlägen und Meinungen realisiert. Wir meinen, es wäre an der Zeit, eine neue Gesamtverkehrsstrategie, die alle Verkehrsträger einbindet, zu starten. Dabei sollten wir wegkommen vom «Kampf um Positionen» hin zu einer gemeinsamen Trägerschaft, um gute Ideen und Konzepte zu diskutieren und zu erarbeiten. Wenn nämlich sachlich diskutiert wird, führt das zu besseren Ergebnissen, als wenn man sich darauf beschränkt, sich gegenseitig Parolen und Dogmen an den Kopf zu werfen.

Entscheidend ist die Frage, wie können wir die unterschiedlichen Ansprüchen von denjenigen, die in Liestal wohnen, arbeiten, einkaufen oder die Stadt als Gast besuchen unter einen Hut gebracht werden? Fakt ist nämlich, dass mit steigenden Bevölkerungszahlen die Mobilitätsbedürfnisse grösser werden und dass der verfügbare Raum dafür endlich ist – also sind intelligente Lösungen gefragt.

Im Zentrum der Diskussionen sollen künftig die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen und nicht die Verteidigung von dogmatischen Positionen stehen. Die Fokussierung auf die Förderung oder Verhinderung einzelner Verkehrsträger ist nicht zielführend. Vielmehr muss die Frage im Zentrum stehen, mit welcher Form von Mobilität das jeweilige Ziel am effizientesten erreichbar ist. Also zusammengefasst: Weg vom Kampf um Positionen, hin zu einem Wettbewerb um gute Ideen und Konzepte.

Welche Gefässe eignen sich am besten? Grundsätzlich sollte eine Art Verkehrskommission bestimmt werden, in welche Leute aller Verkehrsteilnehmenden, aus Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung und allenfalls auch aus den Nachbargemeinden vertreten sind (der Verkehr macht nämlich nicht Halt vor den Gemeindegrenzen). Mit einem Wettbewerb könnte die Bevölkerung eingeladen werden, Vorschläge einzureichen. Liegen Ideen- und Grundlagenpapiere vor, könnte eine «Gemeindeversammlung» einberufen werden, wo einzig das Thema «Verkehrspolitik» diskutiert wird. Allenfalls können Arbeitsgruppen konkrete Vorschläge ausarbeiten.

Wir wissen, dass unser Vorschlag anspruchsvoll ist, meinen aber, das Thema ist für Liestal derart wichtig, dass es sich lohnt, Zeit und Geld zu investieren.

Wir bitten den Stadtrat, zu prüfen und dem Einwohnerrat zu berichten, ob auf dieser Basis ein Konzept ausgearbeitet werden kann.

